



Protokoll der Elternratssitzung vom 1.10.2019, Beginn um 19:05 Uhr

Themen:

1. Vorstellung neuer Kollegen
2. Ferienbetreuung, Gast Herr Gura
3. Bericht der Schulleitung
4. Kommunikation mit nicht-deutschsprachigen Eltern
5. Organisation zur 4,5-Jährigen-Überprüfung
6. Bericht aus der Kreiselternratssitzung
7. Berichte aus den Arbeitsgruppen
8. Sonstiges

1. Vorstellung neuer Kollegen (1. Teil)

Frau Capar - Klassenlehrerin 1c

Frau Citak - Klassenlehrerin 1b

Frau Himmel - Klassenlehrerin 1f

2. Ferienbetreuung, Gast: Herr Gura

Ist ein von der Schule adressiertes Thema, aber auch von Eltern in den Elternrat eingebracht.

Schule: ein Problem ist die oftmals nur kurzfristige und sehr aufwendige Planung der Ferienbetreuung bzgl. Personal und Ausflügen. Die Anmeldungen zur Ferienbetreuung werden teilweise nicht fristgerecht abgegeben werden, in manchen Fällen nur nach telefonischer Nachfrage durch das Schulbüro. Hinzu kommen sehr häufig kurzfristige Änderungen oder angemeldete Kinder erscheinen einfach gar nicht oder unregelmäßig zur Ferienbetreuung.

Das führt außer der genannten Problematik in der Organisation zeitweise auch zu erheblichen Überbeständen beim Mittagessen.

Auch Ausflüge können so nur kurzfristig geplant werden und es können nur Ausflugsziele gewählt werden, die bezüglich der Teilnehmerzahl flexibel sind bzw. die Anmeldung auch erst kurzfristig erfolgen kann. Dies führt wiederum dazu, dass einige Aktivitäten nur sehr selten oder gar nicht aufgenommen werden können und die Ausflüge teilweise auch recht teuer sind (Kritikpunkt von Eltern war die Höhe der Ausflugsgebühren und die kurzfristige Bekanntgabe der Ausflugsziele).

Bei der Planung von Ausflügen legen die Kollegen Wert darauf, dass in jeder Ferienwoche mindestens ein kostengünstiger Ausflug (2-3 Euro) angeboten wird. Der zweite Ausflug kann bis zu ca. 10 Euro kosten.

Aufgrund der im letzten Jahr eingebrachten Frage von Eltern nach den Ausflugsgebühren, erfolgte mit dem letzten Anmeldebogen der Ferienbetreuung eine Info, dass das Bildungs- und Teilhabepaket auch für zahlreiche Angebote der Ferienbetreuung und auch für Ausflüge gilt.

An alle Eltern geht die Bitte:

-> Die Formulare für die Ferienbetreuung bitte fristgerecht abgeben und auch, wenn keine Ferienbetreuung in Anspruch genommen werden soll.

-> Die Ferienbetreuung bitte gut überlegt und verbindlich anmelden und auch absagen, wenn sie nicht in Anspruch genommen werden kann. Dies gilt auch unbedingt für das Mittagessen.

-> Bitte bei der Anmeldung berücksichtigen, dass immer Dienstag und Donnerstag Ausflugsstage sind. Wenn Ausflüge geplant sind, dann bitte in jedem Fall die Ausflugsgebühren bezahlen. Sonst bleibt die Schule oder sogar auch Betreuer/ Schulleitung privat auf den Kosten sitzen.

-> Gerne können auch Ideen an Herrn Gura gemeldet werden, welche kostenfreien/ kostengünstigen Ausflüge oder auch Fördermöglichkeiten es geben könnte.

Abstimmung darüber, strengere Regelungen zu Fristen und Umgang mit der Anmeldung zur Ferienbetreuung in der Schulkonferenz zu diskutieren und zu beschließen inkl. der Frage, ob wir die Spitzen der Ausflugskosten durch den Schulverein auffangen können: 24 Stimmen dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

3. Bericht der Schulleitung

Personalsituation aktuell angespannt. Wir hatten/haben eine Krankheitswelle und eine hohe Anzahl von Schwangeren, teilweise auch mit individuellem Beschäftigungsverbot.

In der letzten Woche vor den Ferien gab es daher relativ viel Vertretungsunterricht. Nach den Ferien muss wahrscheinlich der Stundenplan angepasst werden, z.B. Englisch 3. Und 4. Klassen.

Die Organisation der Vertretung ist schwierig, da die Dauer der Krankschreibung oft nicht abschätzbar ist. Es werden aktuell Notfallpläne entwickelt. Ob der Krankenstand nach den Ferien noch besteht, ist nicht bekannt.

Es gibt derzeit keine einzustellenden Lehrkräfte auf dem Lehrstellenmarkt in Hamburg. Die nächsten Stellenausschreibungen sind im November für den 01.02.2020 geplant. Die Einstellung eines neuen Sonderpädagogen für 2020 ist jetzt bereits erfolgt.

Klassensprecherkonferenz, Die 1. Sitzung im Schuljahr erfolgte am 1.10.2019. Alle Klassensprecher der Klassen 1-4 trafen sich und wählten Ihren Vorstand, in dem Kinder der Klassenstufen 1 bis 4 vertreten sind. Besprochen wurde das Thema Flohmarkt, welches nun in die Klassen zurückgetragen und abgestimmt wird. Eines der nächsten Themen in der Klassensprecherkonferenz soll das Thema „Klima und Umwelt“ werden. (insbesondere wichtig auch im Rahmen der Verantwortung der Schule als UNESCO Projektschule)

Der Vorschlag eines ER Mitglieds zu einer Fotoausstellung zum Thema Umweltschutz wird von der Schulleitung in die Klassenkonferenz eingebracht. Die Gestaltung des Themas soll allerdings im Schwerpunkt durch die Kinder erfolgen.

Starke **Verunreinigung der Toiletten** durch Kinder („Verzierung“ der Wände mit Fäkalien, Verstopfen mit Toilettenrollen etc.) → nochmal die Bitte an alle Eltern weitergeben (über die Elternvertreter) mit ihren Kindern zu sprechen, dass das zu unterlassen ist.

Free Flow Konzept beim Mittagessen: Es geht eine Info der Schulleitung zur Prüfung an den Ganztagsausschuss, das Konzept evtl. aufzunehmen (Stückware wird aufgefüllt, z.B. Fleisch/ sonst. wird von den Kindern selbst aufgefüllt)

Das **Kinderschutzkonzept** sowie das **Raumnutzungskonzept** sind in der Fertigstellung und könnten als Themen in den ER eingebracht werden. Die Kooperation der Schule und der Jugendmusikschule Hamburg im Bereich der musikalischen Früherziehung startet nach den Herbstferien. Zielgruppe sind die Kinder aus den Vorschulklassen. Der Kurs findet im Nachmittagsbereich statt. Die Kosten des Kurses übernimmt die Schule.

Das **Medienkonzept** der Schule wird durch eine Projektgruppe unter der Leitung von Herrn Sparta erarbeitet. Die Schulbehörde stellt bis 2024 für das Digitalpaket ca. 110.000 Euro zur Verfügung, um W-Lan in alle Klassenräume zu bringen. Weitere ca. 100.000 Euro stehen für Präsentationsendgeräte zur Verfügung. Das erste dieser Geräte wurde in Klasse 1a zum Test eingeführt.

4. Kommunikation mit nicht deutschsprachigen Eltern

Trotz spürbarer Veränderung in der Zusammensetzung der Schülerschaft haben noch einige Eltern erheblichen Unterstützungsbedarf bei der Kommunikation mit der Schule, da sie die deutsche Sprache in Wort und/oder Schrift nicht hinreichend beherrschen. Unterstützung gibt es teilweise im Schulbüro, teils von anderen Eltern, Lehrern oder Externen, wobei der Zugang zur Unterstützung nicht in jedem Fall hinreichend gewährleistet ist.

Es stellte sich die Frage in welchem Umfang Dolmetscher für Lern-Entwicklungs-Gespräche (LEG) und Elterngespräche von den Lehrern angefordert werden und ob der Bedarf nicht in jedem Fall erkannt wird. Auch die Inhalte der Freitagsbriefe könnten nicht von allen Eltern gleich verstanden werden. Freitagsbriefe werden in den höheren Klassen zunehmend wichtig bzgl. der Lehrinhalte, nicht mehr nur für organisatorisches.

Hinweis Hr. Bräuer: Der Freitagsbrief steht nicht im Schulgesetz, sondern ist Schul-Commitment, weil die Schulleitung einen regelmäßigen Austausch mit und Infos für die Eltern wichtig findet. Sender und Empfänger sollten sich wie immer verstehen. Ansonsten sind Hilfsmittel z.B. Übersetzungen durch das Kind, interkulturelle Berater oder auch durch Dolmetscher, die durch die interkulturelle Beratungsstelle anzufordern sind. Elternabende sollten für alle verständlich abgehalten werden, ansonsten gerne mit Unterstützung.

In der neuen AG sollen mögliche, strukturelle Maßnahmen zur Verbesserung der sprachlichen Verständigung mit den Eltern gefunden werden. Bitte hierfür zunächst die interkulturelle Koordinatorin Frau Özkaraduman fragen, wie der Status in der Schule ist, welche Maßnahmen es hierzu bereits gibt und was gegebenenfalls verbessert werden kann. Die Arbeitsgemeinschaft besteht aus: Frau Michalski, Frau Golla-Philipp, Herr Abu Toboul.

5. Organisation zur 4,5jährigen Überprüfung

4-5jährige werden für die kommende Einschulung in der für das Kind zuständigen Schule überprüft und die überprüften Kinder kommen dann oftmals auch auf unsere Schule. Der Elternrat stellt pro Termin zwei Elternvertreter, die Eltern und Kinder begrüßen, Fragen beantworten etc.

Termine	anwesende Elternvertreter
06.11. 14.30-17.30 Uhr	Frau Ingwersen, Frau Gärtner
13.11. 14.30-17.30 Uhr	Frau Ingwersen, +2. Freiwilliger
20.11. 14.30-17.30 Uhr	Frau Michalski, Herr Röse
11.12. 14.30-17.30 Uhr	noch zu benennen

Elternvertreter fragen weitere Eltern, ob es Interessenten gibt. Neue Erfassung am 12.11. in der nächsten Elternratssitzung.

6. Bericht aus der Kreiselternratssitzung

Wahl des neuen Kreisvorstands und der neuen Vertreterin für die Elternkammer hat stattgefunden.

Aktueller Schulentwicklungsplan wurde vorgestellt. Arbeitsgemeinschaft Schulbau wurde gegründet.

Themen für das kommende Schuljahr: Lehrerversorgung/Lehrermangel, Schulfrieden, Digitalisierung, nicht ausreichend Deutsch sprechende Eltern,

7. Berichte aus den Arbeitsgruppen

Arbeitsgemeinschaft Schulweg beschäftigt sich mit der Schulwegplanung, mit dem Problem der Elterntaxis (Bring- und Abholsituationen), Überwegen auf dem Schulweg und allen damit in Verbindung stehenden Fragen und Problemen des Verkehrs. Neue Mitglieder werden gesucht. Interessenten melden sich bitte beim Elternrat unter der genannten E-Mail-Adresse.

Elternvertreter Herr Röse stellt bestehende Informationen aus einem Schriftverkehr von Anliegern mit dem Ordnungsamt bezüglich eines Überwegs am Alsenplatz zur Verfügung.

8. Sonstiges

Der Elternrat hat eine neue E-Mail-Adresse. Elternrat.arnkiel@posteo.de

Die gmx-Adresse wird noch eine Zeitlang parallel laufen und dann eingestellt werden.

Am 17.9. wurden in der konstituierenden Sitzung des ER drei neue Mitglieder in den Elternrat gewählt: Frau Golla-Philipp (Wiederwahl), Herr Abu Toboul, Frau Dietze

Frage der Schulleitung, ob es für den Zehntellauf zum Hamburg-Marathon im nächsten Jahr (Kinder- und Jugendlauf) am 18. April 2020 eine Schulgruppenanmeldung geben soll inkl. vorheriger Trainingsläufe. Herr Bräuer und auch Elternvertreter bekundeten Interesse, die Trainingsläufe ehrenamtlich zu begleiten. Die Anmeldegebühr für den Zehntelmarathon kann allerdings nicht von der Schule getragen werden (Übernahme durch Eltern erforderlich). Der Elternrat begrüßt das Vorhaben der Schule. Die Schulleitung informiert noch separat über den genauen Ablauf und die Organisation.

Die nächste Elternratssitzung wird am 12.11.2019 um 19:00 Uhr im Lehrerzimmer stattfinden.

Ende der Sitzung 21:30 Uhr

Hamburg, 1.10.2019

Protokoll: Anja Dietze, Schriftführer Elternrat